



# SOLOMAMMA

Ein Film von Janicke Askevold

Mit Lisa Loven Kongsli, Herbert Nordrum

**Kinostart** 11.06.2026  
**Länge** 95 min

Download pressmaterial <https://frenetic.ch/de/espace-pro/detail/solomamma-1322/>

## MEDIEN

Mischa Schiwow / Henriette Egestorff  
[info@prochaine.ch](mailto:info@prochaine.ch)  
+41 44 488 44 22  
[www.frenetic.ch](http://www.frenetic.ch)

## DISTRIBUTION

FRENETIC FILMS AG  
Riedtlistrasse 23  
8006 Zürich  
[www.frenetic.ch](http://www.frenetic.ch)



## **KURZE SYNOPSIS: VERSION 1**

Edith ist eine neugierige Journalistin (40), die sich dazu entschliesst, mit Hilfe eines Samenspenders alleinerziehende Mutter zu werden. Die Herausforderungen des Alleinerziehendseins erweisen sich jedoch als komplex, und sie befürchtet, ihrem Sohn nicht gerecht zu werden. Als die Identität des Spenders unerwartet ans Licht kommt, beschliesst Edith, ihn unter dem Vorwand aufzusuchen, ein Interview mit ihm und seinem Technologieunternehmen führen zu wollen. Sich in sein Leben einzumischen, ohne die wahre Natur ihrer Verbindung preiszugeben, bringt nicht nur ihr eigenes Leben und ihre Gefühle durcheinander, sondern auch die aller Menschen in ihrem Umfeld.

## **KURZE SYNOPSIS: VERSION 2**

Edith, eine Journalistin in den Vierzigern, entschied sich dafür, mithilfe eines anonymen Samenspenders alleinerziehende Mutter zu werden, in der Überzeugung, sich ein Leben nach ihren eigenen Vorstellungen aufbauen zu können. Heute ist sie glückliche Mutter eines fünfjährigen Sohnes. Doch die emotionale Belastung, die das Alleinerziehen mit sich bringt, beginnt ihr zuzusetzen, und Zweifel schleichen sich ein. Als sie unerwartet die Identität des Spenders entdeckt – ein erfolgreicher Spieleentwickler aus der Nachbarschaft namens Niels –, treibt sie ihre Neugier dazu, ihn unter dem Vorwand eines Interviews zu treffen. Was als kalkuliertes Treffen beginnt, vertieft sich allmählich zu einer echten Verbindung, die Edith dazu bringt, immer tiefer in Lügen zu versinken und das fragile Gleichgewicht des Lebens, das sie sich aufgebaut hat, zu gefährden.



## **ANMERKUNGEN DER REGISSEURIN**

Der Wunsch nach Kindern und einer Familie ist ein Traum, den viele Menschen teilen. SOLOMAMMA beleuchtet die Komplexität des Alleinerziehendseins, die ethischen Dilemmata und emotionalen Konflikte, mit denen Frauen wie Edith konfrontiert sind, die Gefühle für den leiblichen Vater ihres Sohnes entwickelt, ohne ihre wahre Identität preiszugeben. Der Film taucht tief in den inneren Konflikt ein, ihre Wünsche, gesellschaftliche Erwartungen und ihre Rolle als Mutter in Einklang zu bringen, und zeigt eine Reise der Selbstfindung. SOLOMAMMA beleuchtet das Leben als alleinerziehende Mutter anhand von Edith, die ihre Identität vor dem Vater ihres Sohnes verbirgt. Hin- und hergerissen zwischen Sehnsucht, Pflicht und Identität, navigiert sie auf einer zutiefst persönlichen Reise durch Liebe, Ethik und Mutterschaft.



## **BACON PICTURES**

Bacon Pictures Oslo, eine 2022 gegründete norwegische Filmproduktionsfirma mit Sitz in Oslo, erobert sich eine Nische in der internationalen Filmindustrie. Gestützt von der Bacon-Gruppe, einem renommierten pan-skandinavischen Produktionshaus für hochwertige Werbespots, verfügt sie über ein starkes Fundament. Das Unternehmen unter der Leitung von CEO Magne Lyngner baut ein robustes Portfolio an künstlerisch ambitionierten, regieorientierten Spielfilmen auf. Ihr Debütfilm SOLOMAMMA wird international von Playtime vertrieben und feiert seine Weltpremiere auf dem Filmfestival von Locarno. Bacon Pictures Oslo hat einen Output-Deal mit dem nordischen Verleih Scanbox und entwickelt sich durch eine diversifizierte Finanzierungsstrategie, die kommerzielle Rentabilität und künstlerischen Ausdruck in Einklang bringt, zu einem wichtigen Akteur in der nordischen Filmindustrie. Bacon Pictures Oslo hat sich der Bewahrung der künstlerischen Vision verschrieben, die durch den dynamischen Einsatz unseres hart erarbeiteten Markenbewusstseins erreicht wird. Dieses Engagement dient als Leitprinzip und trägt dazu bei, dass jedes Projekt sein volles kreatives und publikumswirksames Potenzial ausschöpft.



## **BIOGRAFIE REGISSEURIN**

Janicke ist Absolventin des Atelier Theatral de Création in Paris. Seitdem hat sie mehrere Theaterproduktionen in Paris inszeniert. Ihr Kurzfilm LE CONTRAT war 2020 im Wettbewerbsprogramm des Grimstad Short Film Festivals zu sehen, und ihr Spielfilmdebüt SAMMEN ALENE kam 2021 in die norwegischen Kinos. Dies ist ihr erster Spielfilm, der vom NFI gefördert wurde.

## **CAST**

Edith **Lisa Loven Kongsli**  
Niels **Herbert Nordrum**

## **CREW**

Regie **Janicke Askevold**  
Drehbuch **Jørgen Færøy Flasnes**  
**Mads Stegger**  
**Janicke Askevold**  
Kamera **Torjus Thesen**  
Schnitt **Patrick Larsgaard**  
Produzenten **Rebekka Rognøy**  
**Magnus Nygaard Albertsen**  
**Gary Cranner**  
Produktionsfirma **Bacon Pictures Oslo**  
**Dansu Films**  
**Mistrus Media**  
**It's Alive Films**  
**Bacon Pictures CPH**  
Weltvertrieb **Playtime**  
Schweizer Verleih **Frenetic Films**